



Schwache Nachfrage KfW-Kredithürde: Der Rückzug vom Kredit ist längst eine Investitionskrise

Dirk Stein

„Bislang sehen wir am Kreditmarkt keine Signale für eine Belebung der Investitionstätigkeit bei den Unternehmen. Die Unsicherheit angesichts mannigfaltiger geopolitischer Krisen und der konjunkturell schwierigen Lage in Deutschland ist einfach zu groß“,

sagt Dr. Dirk Schumacher, Chefvolkswirt der KfW. Die Aussage markiert den Kern der Entwicklung: Nicht das Kreditangebot limitiert die Investitionen, sondern deren fehlende wirtschaftliche Grundlage. Der Kreditmarkt reagiert – er treibt nicht.

Wenn Unternehmen Kredite meiden und Eigenmittel vorziehen

Parallel zeigt sich ein struktureller Trend: Immer mehr Mittelständler verzichten bei Investitionen auf Bankkredite und nutzen stattdessen Eigenmittel. Das ist weniger ein Zeichen finanzieller Stärke als Ausdruck wachsender Unsicherheit. Unternehmen begrenzen ihre Verschuldung und priorisieren bilanzielle Stabilität. Die Folge ist eine veränderte Investitionslogik. Projekte müssen schneller tragfähig sein, langfristige Engagements werden zurückgestellt. Der Kredit

verliert an Bedeutung als Wachstumshebel und wird zum selektiven Instrument in einem vorsichtiger gewordenen Finanzierungsmix.

Der Kreditmarkt bestätigt das Investitionsdefizit

Die von Wirtschaftsministerin Katharina Reiche am [22.04.2026 vorgestellte Wachstumsprognose für 2026](#) basiert auf der Erwartung schwacher privater Investitionen. Die KfW-Daten liefern dafür die mikroökonomische Evidenz.

Die geringe Kreditnachfrage ist kein isoliertes Finanzierungsphänomen, sondern Ausdruck einer breiteren Investitionszurückhaltung. Unternehmen reagieren auf volatile Rahmenbedingungen mit Abwarten statt Expansion. Der Kreditmarkt wird damit zum Spiegel einer makroökonomischen Vertrauenslücke. Die politische Diagnose und die betriebliche Realität greifen ineinander: Was als gesamtwirtschaftliche Prognose formuliert wird, materialisiert sich im Finanzierungsverhalten der Unternehmen.

Banken zwischen Regulierung und Risikoaversion

Trotz leicht gesunkener Kredithürde bleibt die Vergabepraxis restriktiv. Banken reagieren auf erhöhte Ausfallrisiken, regulatorische Anforderungen und sektorale Unsicherheiten mit selektiver Kreditvergabe.

„In dem derzeitigen unsicheren politischen und wirtschaftlichen Umfeld ist es durchaus möglich, dass die Kreditverhandlungen für viele Unternehmen noch schwieriger werden als derzeit. Das gilt insbesondere dann, wenn wegen der aktuellen Lage vermehrt Kredite zur Deckung ungeplant höherer Kosten nachgefragt werden sollten“,

sagt Dr. Dirk Schumacher. Damit verschiebt sich die Funktion des Kredits zusätzlich: weg von investiver Finanzierung hin zur Absicherung laufender Kosten. Kredit wird defensiv genutzt – ein weiteres Signal für fehlende wirtschaftliche Dynamik.

Kreditmärkte als Spiegel struktureller Erwartungen

Die Entwicklung im Kreditmarkt ist weniger Ursache als Symptom. Niedrige Nachfrage und restriktive Vergabe verstärken sich gegenseitig, haben ihren Ursprung aber in schwachen Zukunftserwartungen. Unternehmen priorisieren Liquiditätssicherung, Banken erhöhen Risikoprämien. Investitionen werden selektiver, zeitlich verschoben oder entfallen ganz. Besonders betroffene Branchen spiegeln diese Entwicklung unmittelbar in ihren Finanzierungsbedingungen.

Das Ende des kreditgetriebenen Wachstum

Die Entwicklung weist über den Einzelfall hinaus. Wenn Unternehmen Kredite seltener nutzen und Banken Risiken strenger bewerten, verliert der Kreditkanal an Zugkraft. Investitionen hängen dann weniger an Finanzierungsbedingungen, sondern stärker an stabilen Erwartungen. Genau hier liegt das Problem: Kapital ist verfügbar, aber die Bereitschaft, es einzusetzen, bleibt begrenzt. Der KfW-Befund steht damit für eine leise Verschiebung – weg von finanzierungsgetriebenem

Wachstum hin zu einem System, in dem Vertrauen zur knappsten Ressource wird.

Quelle: [aktuelle KfW-ifo-Kredithürde](#)

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4949590/kfw-kredithuerde-investitionen-mittelstand-2026/>